

*Janine Sarah Klee*

**Aufbau Biologische Mundgesundheitspraxis**  
So werden Sie zum Ansprechpartner Nr. 1 in Ihrer Region



# Aufbau Biologische Mundgesundheitspraxis



## **GUTE VORBEREITUNG**

ist der Baustein für Veränderung in eine Biologische Mundgesundheitspraxis!

### *Kompetente und hochqualifizierte Praxen erkennt man sofort.*

Ist Ihnen bewusst, dass viele Zahnarztpraxen eine ganzheitlich, vegan oder biologisch bezeichnete Zahnreinigung in nur 30 bis 60 Minuten durchführen? Die verwendeten Produkte werden zwar als biologisch oder vegan deklariert, doch der Behandlungsschwerpunkt liegt meist nur auf der Reinigung der Zähne. Zwar ist das ausreichend und zweckmäßig für die Grundversorgung der Patienten. Jedoch eine wirklich ganzheitlich biologische Betreuung, Beratung und Konzeption würde viel mehr beinhalten.

Damit Sie zu den Praxen zählen, die sich Zeit für Patientenberatungen nehmen und eine besonders hochwertige biologische Prophylaxe anbieten, habe ich mein Biologisches Mundgesundheitskonzept entwickelt. Sie erhalten von mir einen strukturierten Fahrplan und Leitfaden, der Sie sicher durch die Beratung und anschließende Terminierung führt.

Bitte nehmen Sie anfangs jederzeit Ihren Leitfaden im Gespräch zur Hand. Er bietet Ihnen Sicherheit, Flexibilität und Struktur. Falls Sie einmal Ihren roten Faden im Beratungsgespräch oder Telefonat verlieren, können Sie ihn so jederzeit wieder aufgreifen.

#### **Hilfreiche Aspekte können sein:**

- » Mundgesundheitskonzepte für die Gesundheit Ihrer Patienten
- » Prophylaxe-Aufklärungsmappen und Videos
- » individueller Profilausdruck, Analysen, Befunde, Auswertungen
- » biologische Mundpflege-Empfehlungen
- » Prophylaxe App
- » 100 % gesunde Prophylaxe-Produkte und Mundpflegeprodukte einzusetzen
- » biologische Begleittherapien
- » mentale Gesundheit
- » individuelle Ausleitungskonzepte
- » Orthomolekulare Medizin
- » Co-Therapeuten z.B. Heilpraktiker
- » aktuelle Branchen-Trends
- » aktuelle Praxisnachrichten (Newsletter)
- » Organisationsstruktur und Planung der einzelnen Prophylaxe-Behandlungen
- » eigene Referenzen im Bereich ganzheitliche oder biologische Zahnheilkunde
- » Historie des Unternehmens, falls vorhanden
- » Informationen und personenbezogene Daten zum Ansprechpartner
- » Gemeinsamkeiten mit Zahnarztpraxen und Mitarbeitern



# Aufbau Biologische Mundgesundheitspraxis

## Ihr gesundheitsförderndes Mundgesundheitskonzept

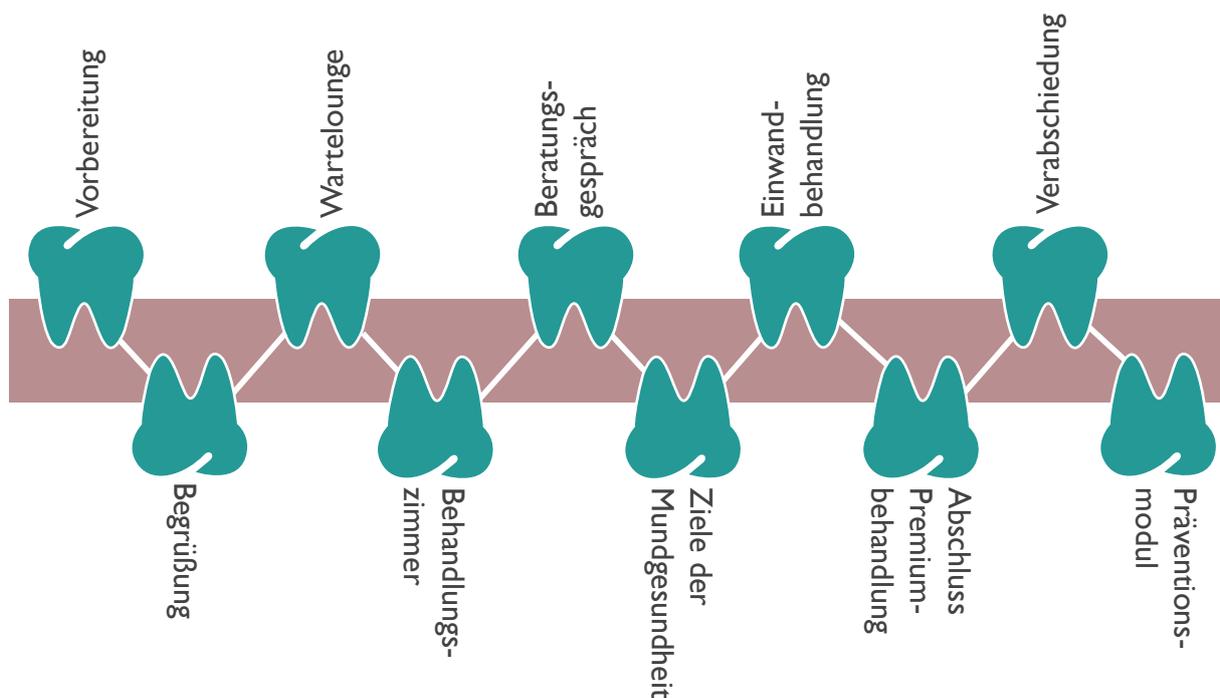
Wenn Sie festgestellt haben, dass Ihr Mundgesundheitskonzept noch nicht ideal auf die Prävention und Entzündungsfreiheit ausgerichtet ist, habe ich eine gute Nachricht für Sie.

## Das lässt sich schnell ändern!

Sorgen Sie dafür, dass Sie alles zur Hand haben, was Sie benötigen (Leitfaden, Checklisten, Beratungsmappen, Broschüren, Flyer, Aufklärungs- und Prophylaxeprogramme, Apps, Block & Stift für Notizen etc.)

## Kriterien für die Checkliste Ihres Mundgesundheitskonzeptes

- » Vereinbaren Sie hierzu einen festen Beratungstermin mit Ihrem Patienten
- » Planen Sie dafür 30 Minuten Zeit ein
- » Hängen Sie ggf. ein Schild „Nicht stören“ an die Behandlungstür
- » Broschüren, Flyer oder IPAD liegen hierzu griffbereit
- » Fertigen Sie einen Leitfaden für die Mundgesundheitskonzepte an, um den roten Faden nicht zu verlieren
- » Bereiten Sie eine Einwand-Checkliste vor, um mögliche Einwände des Patienten aufzugreifen und aufzulösen, um weiter positiv im Gespräch zu bleiben





## Aufbau Biologische Mundgesundheitspraxis

### Direkt bevor Sie in die Beratung gehen

Sie haben sich gut vorbereitet und können den Patienten nun ganzheitlich beraten. Ich empfehle Ihnen noch zwei wichtigste Begriffe mit „Z“ zu berücksichtigen:

#### ZIEL



Werden Sie sich über Ihr Ziel klar, bevor Sie in die Behandlung gehen.

Ich möchte Herrn/Frau Patientenname innerhalb der nächsten 12 Wochen zur Durchführung des Mundgesundheitskonzeptes begeistern, motivieren und terminieren.

### Von Vorteil wäre:

Versetzen Sie sich mental vor jedem Beratungsgespräch in einen positiven Zustand. Stellen Sie sich vor, dass Ihr Beratungsgespräch über die Mundgesundheitskonzepte erfolgreich zum Abschluss kommt und Sie bei möglichen Einwänden sicher antworten können.



#### ZUSTAND

### Das schaffen Sie wie folgt

- » Wie fühlen Sie sich gerade?
- » Was geht Ihnen durch den Kopf?
- » Fühlen Sie sich sicher genug?
- » Sind Sie selber überzeugt, stets zum Wohle des Patienten zu handeln?
- » Alles passt?!
- » Falls Nein: Bitte prüfen Sie noch einmal, was Sie möglicherweise hindert.
- » Was benötigen Sie konkret, um sich in Ihren gewünschten positiven Zustand zu versetzen?



## Aufbau Biologische Mundgesundheitspraxis

Wenn Sie sich im richtigen Gemütszustand befinden und alle wichtigen Abläufe nochmal Revue passieren lassen, wird es für Sie und den Patienten angenehmer. Und selbst wenn es mal nicht so läuft wie erwartet, bleiben Sie charmant und verfolgen Sie verbindlich weiter Ihr Ziel. Erkennen Sie die anfängliche Skepsis des Patienten respektvoll an. Das erleichtert die Beratung ungemein, denn der Patient fühlt sich gesehen und öffnet sich leichter.

Je besser Ihre Stimmung und die Überzeugung Ihrer guten Arbeit zum Wohle des Patienten ist, desto eher erhalten Sie eine Zustimmung.

Ihre Stimmung bestimmt zudem den Klang Ihrer Stimme. Mimik, Gestik und Worte bilden eine Einheit im Gespräch. Deshalb ist es absolut elementar, dass Sie vor jeder Beratung zu Ihrer Mitte finden. Denn egal, wie Sie sich fühlen: Ihr Gegenüber wird es spüren!

Wer mit festem Willen, eigener positiver Überzeugung, guter Laune und offenem Herzen motiviert in die Beratung geht, wird Erfolge ernten! Wer dagegen mit Unsicherheit, negativer Einstellung und abwertenden Signalen in eine Beratung geht, erntet meist Ablehnung. Gehen Sie daher positiv, energetisch und emotional vorweg, der Patient wird folgen.



### TIPP

**Ich persönlich habe meine individuellen Rituale. Sie finden sicher auch das Richtige für sich. Hier habe ich ein paar Ideen für Sie:**

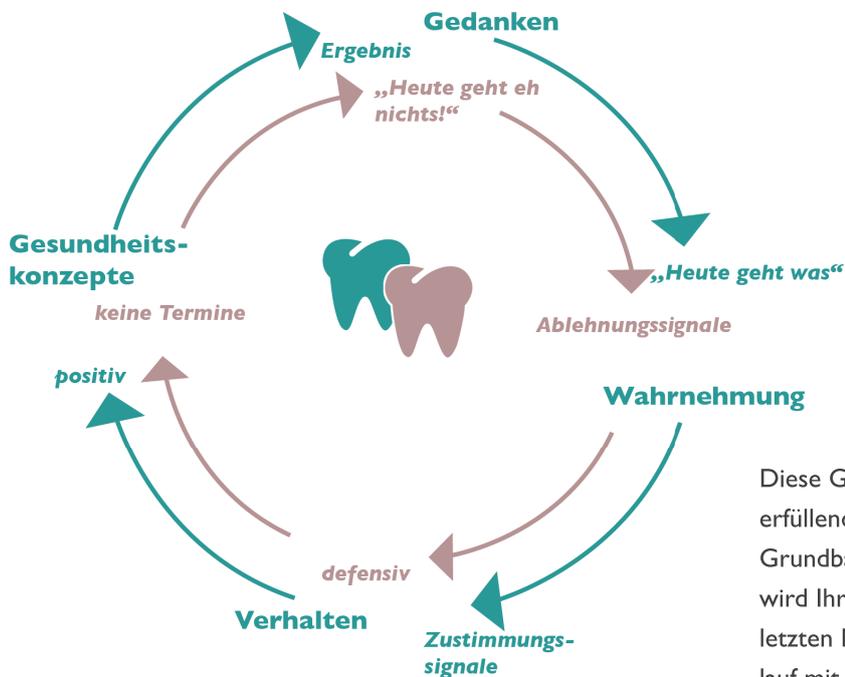
Erstellen Sie eine eigene Playlist mit den Songs, die Sie emotional in die Stimmung versetzen, die Sie sich für Ihre Beratung wünschen!

Nehmen Sie ihr gewünschtes Ergebnis gedanklich vorweg und „tun Sie so, als ob“ das Beratungsgespräch bereits wunderbar erfolgreich gelaufen sei! Visualisieren Sie den Ausgang des erfolgreichen Gesprächs in allen Details.

*Nehmen Sie diesen Spirit und Ihre gute Laune mit ins Beratungsgespräch!*



# Aufbau Biologische Mundgesundheitspraxis



Diese Grafik erläutert das Konzept der sich selbst erfüllenden Prophezeiung. Ihre Gedanken legen den Grundbaustein für Ihre Wahrnehmung. Hierdurch wird Ihr Verhalten beeinflusst und daraus resultiert letzten Endes Ihr Ergebnis. Sie können diesen Kreislauf mit einer positiven Einstellung bewusst steuern und in Erfolge umwandeln!



## LETZTE TIPPS für die Beratung des Mundgesundheitskonzeptes

Um sich auf jedes Beratungsgespräch gut vorzubereiten, ist es dienlich, sich Ihrer Einstellung und Ihrer Arbeitsumgebung einem Check zu unterziehen. Prüfen Sie bitte einmal ganz genau, ob Sie die richtigen Prophylaxe-Ansprechpartner in Ihrer Praxis ermitteln konnten, um die korrekten Voraussetzungen für einen Dialog mit Ihren potenziellen Neupatienten oder Stammpatienten zu schaffen.

### Beherrigen Sie bitte die folgenden Tipps, damit Ihr Beratungsgespräch erfolgreich verläuft:

- » Planen Sie zeitlich das Beratungsgespräch immer direkt mit dem Patienten fest ein!
- » Versenden Sie vorab keine Infomaterialien an die Patienten!
- » Nutzen Sie Ihre Chance zum Dialog mit Ihrem Patienten!

Der Patient ist der Entscheider. Er alleine stimmt seiner ganzheitlichen Mund- und Zahngesundheit zu. Oder lehnt diese ab. Nicht jeder Patient ist gewillt oder hat das Budget, in seine Gesundheit zu investieren. Damit der Patient jedoch überhaupt entscheiden kann, benötigt er eine Wahl, die er im besten Fall mit allen 5 Sinnen erleben sollte (sehen, fühlen, hören,



## Aufbau Biologische Mundgesundheitspraxis

riechen, schmecken). Einmal dargestellt aus Sicht der Praxis und aus dem begleitenden häuslichen Teil, den der Patient zusätzlich eigenverantwortlich mit übernimmt. Sie werden überrascht sein, dass ein gut aufgeklärter und begeisterter Patient sehr gerne in sich und seine Gesundheit investiert.



### **EIN WORT NOCH ZUM THEMA** **„Versand von Informationen vor der Erstberatung“**

Versenden Sie vorab besser keine Broschüre mit Privatleistungen. Aus Erfahrung führt das leider allzu oft unerwartet zu einer ablehnenden Grundhaltung. Die Erläuterung der Broschüre im persönlichen Gespräch ist stets eine perfekte Ergänzung. So erkennen Sie direkt Widerstände, auf die Sie rückfragend empathisch eingehen und so zeitnah auflösen können. Patienten, die ein Grundinteresse an Mund- und Zahngesundheit haben, finden den Weg zu Ihnen. Nutzen Sie lieber das Telefonat zum direkten Erstkontakt und als Möglichkeit zum persönlichen Dialog!



### **3 WEGWEISER** **für die Begrüßung in der Wartelounge**

Die Wartelounge ist die erste Station für das finale Patienten-Ankommen. Dieser Bereich sollte ein besonderer Ort werden, um den Patienten zu begrüßen und ihn auf die bestehende Behandlung vorzubereiten. Gestalten Sie die Wartelounge erfrischend anders als anderen Praxen.

#### **TIPP: Seien Sie authentisch und charmant, um den Patienten am anderen Ende zu erreichen**

- » Begrüßen Sie in der Wartelounge Neupatienten und Bestandspatienten mit Namen.
- » Bereiten Sie sich vorher gut auf mögliche Fragen vor.
- » Nutzen Sie dazu die Methodenvielfalt, die Sie von mir erhalten.

#### **Beispiel**

Herzlich Willkommen, Herr Müller. Mein Name ist Lisa Klein, ich bin ZMP/DH, mein Aufgabengebiet ist die Ausarbeitung, Betreuung und Aufklärung der individuellen Mundhygienekonzepte. Ich bin ausgebildete Spezialistin und führe bei Ihnen die Biologische Mundhygiene-Therapie durch. Ab heute bin ich Ihre verbindliche Ansprechpartnerin bei aufkommenden Fragen.

#### **Unsere Denkweise in Beratungsgesprächen**

Viele befürchten im Beratungsgespräch Ablehnung oder Misserfolg. Alte Floskeln, wenig Vorbereitung und die eigene Unsicherheit führen zu bekannten Patienteneinwänden. Das wird IHNEN nicht mehr passieren! Sie heben sich mit meinen Methoden erfrischend ab. Sie erreichen den Patienten, er öffnet sich und es kommt zu einem ganzheitlich gesundheitsfördernden Beratungsgespräch „von Mensch zu Mensch“ auf Augenhöhe!



## Aufbau Biologische Mundgesundheitspraxis

### Die perfekte Vorsorgeuntersuchung

In der zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchung wird der Mund befundet. Der Patient hört ausschließlich zahnärztliche Befunde, die er meist nicht versteht. Beschreiben Sie Ihren Patienten, was Sie tun und was Sie sehen. Automatisch wird der Patient nachfragen, was er verbessern kann. Das Bewusstsein über die verbesserte Mund- und Zahngesundheit ist ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg der ganzheitlichen Gesundheit. So denken Sie Mundgesundheit weiter.

- » Routinemäßig führen wir einen Check/TÜV des parodontalen Gesundheitszustandes durch.
- » Ich schaue mir jetzt die Mundschleimhaut, Zunge und Ihre Zähne an und nehme einen Befund auf, den wir anschließend besprechen.
- » Das Zahnfleisch ist gerötet, geschwollen, gereizt oder entzündet.
- » Das Messergebnis ist eindeutig und weist auf eine Erkrankung Ihres Zahnhalteapparates hin: Sie haben eine Gingivitis (Zahnfleischentzündung) oder beginnende Parodontitis (Knochenschwund).

### *klären Sie Ihren Patienten bestmöglich über Ihr Biologisches Mundgesundheitskonzept auf.*

#### Für Bestandpatienten

- » In der Vergangenheit haben wir stets zum Besten gearbeitet. Jedoch wunderten wir uns, dass Patienten nicht beschwerdefrei wurden. Heute wissen wir warum, denn es liegen uns neue wissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich der Mund- und Zahngesundheit, insbesondere im Parodontitis-Bereich vor.
- » Wir durften erkennen, dass eine professionelle Zahnreinigung alleine nicht nur aus dem Reinigen der Zähne besteht.
- » Neue medizinische Erkenntnisse haben aufgezeigt, dass wesentlich mehr für die Mund- und Zahngesundheit in verschiedenen, individuell aufgeteilten Prophylaxe-Sitzungen notwendig ist. Dazu gehört ein kompletter Mund- und Schleimhaut-TÜV (Dokumentation der Entzündungs- und Plaqueparameter), der die Zungenkontrolle und Zungenreinigung mit einbezieht, ebenso wie eine sanfte Tiefenreinigung, die das Air-Polishing beinhaltet. Die Air-Polishing-Methode ist inzwischen zu einem fundamentalen Behandlungsbestandteil der Prophylaxesitzungen, Zahnreinigungen und Biofilmentfernung geworden.
- » Im Biologischen Mundgesundheitskonzept werden ausschließlich pflanzliche Inhaltsstoffe und Mineralstoffe verwendet, wie 100 % naturreine kaltgepresste Pflanzenöle, Silicea, Aloe Vera, Rügener Heilkreide und Xylit.
- » Ein Biologisches Mundgesundheitskonzept beinhaltet eine Gesundheitspflege für den ganzen Körper. Es dient mit natürlichen Baustoffmaterialien dem Aufbau, Abbau und Umbauprozesse der Mundflora, um diese optimal zu nähren und zu pflegen.
- » Eine bestmögliche und qualitätsorientierte Prophylaxe dient langfristig dem dauerhaften Erhalt Ihrer Mund- und Zahngesundheit. Neben der häuslichen Patientenmitarbeit beugt sie der Verringerung von Zahnfleischentzündungen und Knochenabbau vor.



## Aufbau Biologische Mundgesundheitspraxis

### Für Neupatienten

- » Das Biologische Mundgesundheitskonzept ist die Basis, um Zahnfleisch und Zähne langfristig zu stärken und zu optimieren!
- » Das Mundgesundheitskonzept besteht aus zwei Phasen und mehreren - individuell zusammengestellten - Modulen für einen dauerhaften Erhalt der Zähne.

### ABLAUF MUNDGESUNDHEITS- KONZEPT



- Prophylaxe Anamnese
- Mund- und Schleimhaut-TÜV
- Ermittlung der Entzündungs- und Plaqueparameter
- Knochencheck
- Inhaltsstoff-Check
- Vitamine & Mineralstoffe
- Individuelle Mundpflege Techniken
- Auswahl natürlichen Zahnpflegeprodukte
- Ölziehkur
- Naturreine BIO Zahnintensivreinigung
- Airpolish Cleaning im Biofilmmangement
- Zahnfleischbalsam
- Mineralpflege für die Zähne

### Einwände des Patienten

1.) *Das ist aber teuer ..... oder ...*

2.) *Es ist zu teuer!*

- » Im Verhältnis zu wem oder was, ist es zu teuer?
- » Hm, was würde denn passieren, wenn ich den Preis senke und die Behandlungszeit kürzen würde?
- » Auf welche Leistungen würden Sie im Gesundheitskonzept verzichten wollen?
- » Welcher nachhaltige Nutzen würde dann für Sie wegfallen?
- » Sie möchten ein optimales Preis-Leistungsverhältnis? Woran machen Sie das fest? Super! Dann lassen Sie es uns angehen!
- » Danke für Ihre Offenheit. Unser Vertrauensverhältnis stimmt.



# Aufbau Biologische Mundgesundheitspraxis

## Checkliste

### Schluss mit Schema F!

#### Patientennutzen aufzeigen

Verzichten Sie auf Standardfloskeln und Überredungskünste, um mit aller Gewalt etwas verkaufen zu wollen. Das führt nie zu einem langfristigen Erfolg. Der Patient fühlt sich genötigt und bedrängt „JA“ zu sagen und erscheint dann doch nicht zu den vereinbarten Terminen. Seien Sie hingegen charmant, charismatisch, empathisch, direkt und sagen Sie ganz offen und ehrlich, wo der Patientennutzen liegt. Überzeugen Sie, zeigen Sie Vor- und Nachteile auf.

- » Beraten Sie den Patienten bestmöglich in seine Mundgesundheit zu investieren.
- » Gehen Sie respektvoll auf den Patienten und seine möglichen Ängste ein.
- » Hören Sie in jeder Beratung gut zu, um die Ansatzpunkte für Ihren Abschluss herauszuhören.
- » Unterstreichen Sie Ihre Kompetenz, indem Sie auf die Bedürfnisse des Patienten eingehen.
- » Bestätigen bzw. bekräftigen Sie seine Meinung, rufen Sie positive Emotionen in Ihrem Gesprächspartner hervor.



# Aufbau Biologische Mundgesundheitspraxis

## Janine Sarah Klee

Janine Sarah Klee, Dentalhygienikerin, Aromaspezialistin, Mundgesundheitsberaterin, Zahnarzt-Coach, Expertin im Etablieren, Strukturieren und Aufbau von Biologischen Mundgesundheitspraxen. Aus Ihrer einzigartigen Erfahrung als Herstellerin und Entwicklerin für naturreine BIO Prophylaxe Produkte kennt sie alle Schritte von A-Z für eine gesunde Mundgesundheit.

Als ganzheitliche Dentalhygienikerin ist sie seit viele Jahre sowohl in Zahnarztpraxen tätig, als auch im engen Austausch mit Heilpraktiker, Apotheker und naturheilkundlichen Schulen.

2017 gründete Sie Ihr Unternehmen Natural Aroma Prophylaxe® und zählt seitdem zu den Top BIO Spezialistin im Bereich der Erstellung von individuellen Biologischen Mundgesundheitskonzepten und dem Auf- und Ausbau einer hochwertigen Prophylaxe-Abteilung.

Zu Ihrem Kundenkreis gehören Zahnarztpraxen, eigens ausgebildete Prophylaxe-Spezialisten, Heilpraktiker, Apotheker und Heilpflanzenschulen.

Zudem ist sie Speaker und Autorin. Mit Ruth von Braunschweig hat sie ihr erstes gemeinsames Buch „Gesund im Mund“ herausgegeben. ISBN 978-3-96199-018-4

Impressum  
Janine Sarah Klee  
Am Sülzhof 2  
41542 Dormagen

[www.aroma-prophylaxe.de](http://www.aroma-prophylaxe.de)

Design: Sabrina Klee

